

INDIEN

Grabmal Kaiser Humajuns in Delhi (K/1993)



Das Mausoleum des zweiten Mogulkaisers liegt in einer ausgedehnten Gartenanlage. Seine Witwe ließ diesen ersten großen Mogulbau (1556-1565), der als Vorbild für das Tadsch Mahal in Agra gilt, von persischen Baumeistern errichten. Eine weiße Zwiebelkuppel krönt das riesige Gebäude aus rotem Sandstein, bei dem vor allem die Ausgewogenheit der Proportionen imponiert. Die Fassaden sind kunstvoll mit weißen Marmorintarsien und Blendnischen verziert, vier hohe Bogenportale führen in den schlichten, achteckigen Innenraum mit dem Kenotaph. Immer neue Stimmungen zaubert das Spiel des Lichts, das durch die großen Gitterfenster aus Stein einfällt. Die eigentliche Grabkammer liegt darunter und ist nicht begehbar.

20. April 2001

Reisewelt-Begleitung Indien - Rundreise

